

## Die Schüler finden den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ihrer Schule heraus



Bei dieser Aktion ermitteln die Schülerinnen und Schüler ihren persönlichen CO<sub>2</sub>-Anteil und können so den Wert ihrer Schule ermitteln. Auch Heizungen etc. können diesbezüglich untersucht werden.

## Recycling Champions

Durch die Organisation eines Recyclingsystems für die Schule, durch Information über den Einsatz von Mehrwegflaschen etc. lernen die Schüler sorgfältig mit der Umwelt umzugehen. Auch eine Sammeraktion, z.B. in Grünanlagen, am Mainufer etc. kann hier realisiert werden.

## Gründung eines „Green Team“ der Schule

Die Gründung eines Green Team der Schule, das sich in Zukunft um CO<sub>2</sub>-Reduzierung, Recycling und Information über Nachhaltigkeit kümmert, könnte ein weiterer Baustein sein. Ein solches Team könnte auch über die Schule hinaus wirken.

## Umwelt- und Verkehrsaktionen rund um die Schule

Themen wie sicherer Schulweg, Temporeduzierung, Abfallvermeidung etc. könnten im Rahmen dieser Aktionen behandelt werden.

## Wie „grün“ ist Ihre Schule?

Hier kann z.B. eine Bestandaufnahme des gesamten Schulgeländes gemacht werden. Die Anzahl der Bäume und Sträucher wird gezählt und ermittelt, wieviel CO<sub>2</sub> diese vernichten können.

## Zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule

Der Green Day kann ein guter Anlass sein, dass an diesem Tag alle Schülerinnen und Schüler nachhaltig zur Schule kommen, indem sie zu Fuß gehen oder mit dem Rad kommen. Auch könnte der Green Day dazu dienen, über die von traffiQ seit 2009 durchgeführte Kampagne „Wir laufen zur Schule“ zu informieren bzw. sich zur Teilnahme an dieser Kampagne zu melden. Auch im Schuljahr 2011/2012 warten auf die Siegerschulen wieder Geldpreise für die Schulkasse.

Wenn Sie Material und weitere Informationen brauchen, wenden Sie sich bitte an die untenstehenden Adressaten oder melden Sie sich unter 069/212 22503 bei Monika Haub.

Informationen über Ihre Teilnahme sowie Ergebnisse des Tages (Fotos etc.) senden Sie bitte mit einer kurzen Email an

Dr. Johannes Theißen ([j.theissen@traffiQ.de](mailto:j.theissen@traffiQ.de)) oder Johannes Bardong ([j.bardong@traffiQ.de](mailto:j.bardong@traffiQ.de)).

Impressum:

Herausgeber: traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Stiftstraße 9-17, 60313 Frankfurt am Main, verantwortlich: Dr. Johannes Theißen

# Dritter Green-Day in den Frankfurter Grundschulen am 22.09.2011





Verkehrsdezernent  
Stefan Majer



Zum dritten Male rufen in diesem Jahr der Frankfurter Verkehrsdezernent Stefan Majer und traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH im Rahmen der Europäischen Woche der Mobilität (16. – 22.09.2011) alle Grundschulen dazu auf, am 22. September erneut einen eigenen „Green Day“ durchzuführen.

## Jede Schule kann teilnehmen.

Machen auch Sie mit und erklären Sie den 22.09.2011 an ihrer Schule zum persönlichen „Green Day“. traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH stellt dazu auf Wunsch ein Aktionspaket zur Verfügung, das als Anregung und zur Unterstützung dienen soll, um altersgerecht für das Thema Umweltschutz und Klimawandel zu sensibilisieren. So können einzelne Maßnahmen in den Unterricht eingebunden werden. Die Schulen können aber auch einen ganz speziellen „grünen“ Stundenplan für den Tag entwickeln.

## Mögliche Aktionen am Green Day



### Alle Schüler kommen grün gekleidet in die Schule

Dies ist ein ganz einfacher Weg, die Schüler für diesen Tag zu begeistern.

## Was ist der „Green Day“?

Der „Green Day“ ist ein eintägiges Ereignis an den Schulen. Erklärtes Ziel ist die Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit dem Klimaschutz und die Sensibilisierung für Nachhaltigkeit und bewussten Umgang mit der Natur. Unter dem Motto „Green Day“ lassen sich auf spannende und unterhaltsame Weise Umweltthemen in den Unterricht sowie den gesamten Schulalltag einbinden. Der Event sollte keine einmalige Veranstaltung bleiben, sondern möchte die Schulen zur langfristigen Nachhaltigkeit und Engagement im Umweltschutz auffordern.

